

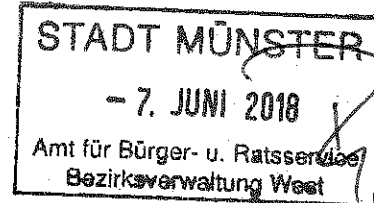
Bezirksvertretung West  
Auf dem Dienstweg

30/05  
L. 30/05



**Antrag der CDU Bezirksvertretung Münster – West**

Antragsnummer: **A-W/0014/2017**



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den zwei Anregungen aus o.g. Antrag erläutere ich folgenden Sachstand:

1. *den Fuß- und Radweg zwischen Ripenhorst/Rockbusch und Heroldstraße/ Galgenheide wieder so herzustellen, dass dieser wieder benutzbar ist.*

Der Rad- und Fußweg wurde im August 2017 ertüchtigt.

2. *den Fuß- und Radweg – wenn möglich - gleich so zu erstellen, dass er im Sinne früherer CDU-Anträge bei Verlegung der Heroldstraße die ihm zugedachte Erschließungsfunktion für das ganze Wohnquartier übernehmen kann.*

Die vorhandene Rad- und Fußwegverbindung wird, wie im Bebauungsplan 486 beschlossen, über ein neues Brückenbauwerk an die verlegte Heroldstraße angeschlossen. Diese Erschließung dient als Zuwegung der südlich der neuen Heroldstraße gelegen Flächen, die für eine etwaige Wohnbebauung vorgesehen sind.

Rad- und Fußwegführung während der Bauzeit

Während der Bauzeit von ca. 4 Jahren wurde eine Umleitungsstrecke für den Rad- und Fußverkehr eingerichtet. Der durch die Baumaßnahme unterbrochene Rad- und Fußweg ist aus Süden kommend vor dem Baufeld in Richtung Osten verschwenkt worden, überquert den Getterbach und wird parallel zum Christoph-Bernhard-Graben bis auf den Wirtschaftsweg Heroldstraße – Galgenheide geführt. Mit dieser bauzeitlichen Verbindung kann der Rad- und Fußverkehr über den Rockbusch – Ripenhorst und Heroldstraße sicher geführt werden. Dieser provisorische Rad- und Fußweg wird nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zurückgebaut und der Rad- und Fußweg wird an die neue Streckenführung angeschlossen.

Teigelmeister